Industrielle Schule in Industriestadt

DIFFERDINGEN „Lycée privé Emile Metz“ eingeweiht

Zahlreiche Gäste wohnten der feierlichen Einweihung des LPEM in Differdingen bei

Armand Hoffmann

Nach mehr als 100 Jahren im Bildungswesen beginnt für das „Lycée privé Emile Metz“ (LPEM) aus Dommeldingen ein neues Kapitel – und zwar in Differdingen. Mittlerweile werden in der „Cité du fer“ 58 Schüler auf Englisch unterrichtet. Weitere sollen folgen.

Der neue Standort des „Lycée privé Emile Metz“ (LPEM) befindet sich in direkter Nähe zur Villa Hadir, gegenüber den Gravity Towers. Das modulare Gebäude, das in den vergangenen Monaten vollständig renoviert wurde, erstreckt sich über zwei Stockwerke. Den 58 Schülern des neuen Standortes stehen insgesamt acht moderne Klassensäle zur Verfügung. Daneben wurde ein „Makerspace“ geschaffen. Salopp formuliert, handelt sich bei einem „Makerspace“ um einen modernen Hobby- und Bastelraum.

Die Hauptaufgabe des „Lycée privé Emile Metz“ besteht darin, den Jugendlichen eine qualitativ hochwertige, umfassende und vielfältige Ausbildung anzubieten, die sie auf das Berufsleben vorbereitet. „Der Schüler steht im Mittelpunkt des pädagogischen Ansatzes, mit einer persönlichen Betreuung und Begleitung, auch außerhalb des Unterrichts“, erklärte Paul Thill, Direktor des LPEM, am Donnerstag während der feierlichen Einweihung der neuen Räumlichkeiten.

Partnerschaften mit lokalen Betrieben

Zudem unterhält das LPEM seit Jahrzehnten starke Beziehungen zur Industrie. Durch Partnerschaften mit lokalen und regionalen Betrieben erhalten die Schüler so die Möglichkeit, neben dem Unterricht erste Berufserfahrungen durch Praktika zu erlangen. In einer ersten Phase wird der Schwerpunkt des Unterrichts auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gelegt. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen dann auch die gängigen Sektionen eines „enseignement secondaire général“ hinzukommen.

Der Unterricht in Differdingen ist in englischer Sprache und kostenlos. „Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Nachfrage nach englischsprachigen Berufsausbildungen zu befriedigen, die nicht nur von englischsprachigen Einwohnern, sondern auch von Einwohnern mit anderen sprachlichen Hintergründen gefordert wird“, erklärte Unterrichtsminister Claude Meisch. Die Schüler des LPEM in Differdingen haben die Möglichkeit, im Schulrestaurant der „École internationale Differdange et Esch-sur-Alzette“ zu speisen. Außerdem steht ihnen die Sporthalle des Nebengebäudes „Jenker“ des Lycée Mathias Adam zur Verfügung.

Der neue Standort ist optimal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In einer zweiten Phase ist der Bau eines zusätzlichen modularen Gebäudes für das Schuljahr 2024/25 geplant. Dieses neue Gebäude wird die bestehenden Einrichtungen ergänzen und somit mehr Platz und Ressourcen für Schüler und Lehrer bieten. Schließlich ist in einer dritten Phase der Entwicklung des LPEM der Bau eines völlig neuen, endgültigen Gebäudes mit modernen Einrichtungen vorgesehen. Dank dieses neuen Gebäudes werden, zusammen mit den bestehenden modularen Gebäuden, insgesamt etwa 700 Schüler am LPEM unterrichtet.

Der Unterricht richtet sich nach den Bedürfnissen der Industrie

Fotos: Editpress/Claude Lenert

Depuis 1989, les magasins des agriculteurs bio luxembourgeois • Ouvert: Lundi - Vendredi 8h00 - 19h00 | Samedi: 8h00 - 18h00 Valable jusqu´au 31.10.2023

NATURATA Fair a kooperativ mat de Bio-Baueren
Bio Marché

àpd: 4,95 5,49 €
Pukka - Thé bio - *différents goûts*
20 sachets/boite

àpd: 6,29 13,98 €
Favrichon Müsli bio
àpd:13,90€/kg

àpd: 7,20 7,99 €
3,58 3,98 €

àpd: 0,85 0,95 €
0,98 1,19 €

àpd: 2,08 2,29 €

EN DIRECT AVEC LES PRODUCTEURS 100% BIO WÉSSE WOU ET HIERKËNNT

Holle - Aliments pour bébés
Grandir avec le meilleur de la nature
demeter
Lait pour nourrissons; Bouillies; Bio Minis barre; Barre bio; Gourdes; Bio-Happy Sticks; différentes sortes

Dudelange | Erpeldange | Esch-Belval | Howald | Marnach | Merl | Munsbach | Rollingen/Mersch | Rollingergrund | Windhof
www.naturata.lu